

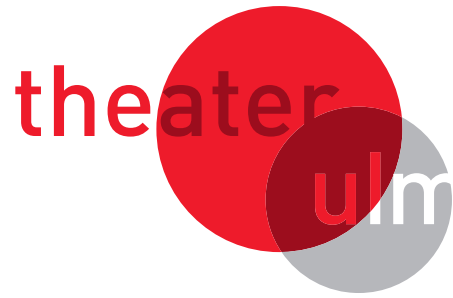
SPIELZEIT 2013/2014

Lesetipps und Linksammlung

TARTUFFE

Komödie in fünf Aufzügen von Molière

Premiere 03.10.2013, Großes Haus



Zusammengestellt von
Daniel Grünauer
und Florian Kraus
d.gruenauer@ulm.de
0731 / 161 4462

Liebe Leser,

die Auftaktproduktion im Großen Haus der neuen Spielzeit im Schauspiel ist eines der genialsten Lustspiele der Theatergeschichte: Molières TARTUFFE. Freuen Sie sich auf eine geistreiche und rasante Komödie über Bigotterie und Verführungskunst. Daran, dass es sich bei Tartuffe um einen besonders raffinierten Betrüger handelt, besteht kein Zweifel. Um so interessanter ist daher die Frage, welche Lücke im Leben Orgons Tartuffe mit seinen gottgefälligen Reden eigentlich zu füllen vermag.

Erleben Sie eine spannende Produktion von TARTUFFE in einer zeitgenössischen Übersetzung von Andreas von Studnitz. Im Folgenden finden Sie wie gehabt ein paar interessante Informationen zu Autor und Stück sowie eine Auflistung von Lesetipps und weiterführenden Links. Viel Spaß beim Stöbern.

*Daniel Grünauer
Schauspieldramaturg*

1. Linktipps zu Autor und Werk

Molière, geboren 1622 mit dem bürgerlichen Namen Jean-Baptiste Poquelin, war ein französischer Schauspieler, Theaterdirektor und Dramatiker. Bis heute nimmt er eine besondere Stellung in der französischsprachigen Literatur- und Theatergeschichte ein. Aus der letzten Theatertruppe Molières ging die heutige „Comédie Française“ hervor. Molière war nicht nur ein „homme de théâtre“, also ein Mann der Bühnenpraxis, sondern auch der Erfinder der Charakterkomödie. Er machte die Komödie zu einer der Tragödie gleichwertigen Gattung. Vor allem erhob er das Theater mehrere Jahre lang zum Diskussionsforum für die Probleme „richtigen“ und „falschen“ Verhaltens in der Gesellschaft seiner Zeit. Gleichzeitig wäre es falsch, lediglich den Zeitkritiker in ihm zu sehen. Theater bedeutet für ihn auch, dass die Zuschauer sich amüsieren sollten.

Folgende Links liefern weitere Informationen zu Molières Leben und seinem literarischen Werk:

<http://www.dieterwunderlich.de/Moliere.htm>

<http://www.uni-due.de/einladung/Vorlesungen/dramatik/moliere.htm>

<http://gutenberg.spiegel.de/autor/420>

<http://www.klassiker-der-weltliteratur.de/moliere.htm>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Molière>

Eine ausführliche Internetseite zu Molière in französischer und englischer Sprache finden Sie unter:

<http://www.site-moliere.com/>

2. Weitere Linktipps zum Stück

DER TARTUFFE ODER DER BETRÜGER (Originaltitel: LE TARTUFFE OU L'IMPOSTEUR) von Molière ist eine geistreiche und rasante Komödie in fünf Aufzügen über Bigotterie und Verführungskunst. Im Mittelpunkt der Handlung steht die Titelfigur Tartuffe, ein besonders raffinierter Betrüger und Heuchler. Dieser, Gast im Hause des wohlhabenden Orgon, genießt das uneingeschränkte Vertrauen des Hausherrn. Blind und taub gegenüber den Warnungen seiner Familie, die diesen als Hochstapler und Betrüger entlarven, passt sich Orgon immer mehr den vorgetäuschten Idealvorstellungen des Tartuffe an. Orgon vermacht schließlich Tartuffe nach und nach all seine Besitztümer, während die Familie versucht, eben das zu verhindern.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Tartuffe>

<http://www.litde.com/beispiele-der-texthermeneutik/molieres-tartuffe-interpretation-eines-klassischen-dramas.php>

Frei zugängliche Übersetzungen von TARTUFFE in unterschiedlichster Qualität finden sie hier:

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/1926/1>

<http://www.odysseetheater.com/produktionen/tartuffe/>

Die französische Komödie wurde mehr als einmal – und das nicht nur in Frankreich – verfilmt:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Tartuffe#Film>

<http://www.youtube.com/watch?v=fy9IAkKqJzo>

Hier noch ein Mitschnitt einer Inszenierung der Comédiens Français aus dem Jahr 1973:

<http://www.youtube.com/watch?v=qRNIFqZR2JU>

Eine wahre Geschichte aus Frankreich, die TARTUFFE nicht ähnlicher sein könnte:

<http://www.zeit.de/2013/24/adelsfamilie-betrueger>

3. Weitere Literatur

Abschließend noch eine Literaturliste zu Übersetzungen, Autor und Stück:

Blaikner-Hohenwart, Gabriele: Der deutsche Molière. Europäische Hochschulschriften. Peter Lang, Frankfurt 2001.

Denis, Nicola: Tartuffe in Deutschland. Molières Komödie in Übersetzungen, in der Wissenschaft und auf der Bühne vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. Lit Verlag, Münster/Berlin/Wien/Zürich/London 2002.

Grimm, Jürgen: Molière. Metzlerische Verlagsbuchhandlung, Stuttgart/Weimar 2002.

Hösle, Johannes: Molière. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit. Piper, München/Zürich 1987.

Molière: Tartuffe. Zweisprachige Ausgabe Französisch/Deutsch übersetzt und herausgegeben von Hartmund Köhler. Reclam, Stuttgart 2007.

Molière: Tartuffe oder der Betrüger. Komödie in fünf Aufzügen übersetzt von Monika Fahrenbach-Wachendorff. Reclam, Stuttgart 1989.

Strich, Christian/ Charbon, Rémy/ Haffmans, Gerd (Hrsg.): Über Molière. Diogenes Verlag, Zürich 1973.

Von Stackelberg, Jürgen: Molière. Eine Einführung. Reclam, Stuttgart 2005.